



1 ORGAN: SICHERHEITSRAT
2 (KOMMISSION FÜR FRIEDENSKONSOLIDIERUNG)

3
4 THEMA: SITUATION IN HAÏTI

5
6 DER SICHERHEITSRAT,

7
8 *besorgt* über die bürgerkriegsähnlichen Zustände in Haïti und die vorherrschende Un-
9 zufriedenheit der Bevölkerung,

10
11 *bemerk*t missbilligend die unzureichende Kooperation Haïtis mit den Vereinten Natio-
12 nen,

13
14 *bedauernd*, dass trotz großem Einsatz der Vereinten Nationen keine höhere Wahlbeteili-
15 gung bei den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen 2006 erreicht werden konnte,

16
17 *feststellend*, dass sich die allgemeine Situation in Haïti wenig verbesserte und somit die
18 MINUSTAH, die derweil in Haïti stationiert ist, ein unzureichendes Mandat innehat,
19 da sie immer noch nicht in der Lage ist, eine Situation des nachhaltigen Friedens zu
20 schaffen,

21
22 *im Glauben*, dass diese Maßnahmen eine Basis für die weitere Arbeit in Haïti bilden,

23
24 1. *beklagt* die Anerkennung der Regierung Aristides von einigen Staaten, welche
25 von der UN nicht als verfassungsmäßig angesehen wird und sieht es vor das
26 Hauptaugenmerk auf eine Unterstützung der Regierung Prévals zu richten und
27 eine schnellstmögliche Stabilisierung der politischen Lage zu erreichen;

28
29 2. *fordert* nach Ablauf der Amtsperiode der Regierung Prévals von der UN gesicherte
30 Wahlen, um der Bevölkerung die Angst vor einer Boykottierung und gewaltsamen
31 Unterbrechung der Wahlen zu nehmen und eine zufrieden stellende Wahlbeteili-
32 gung der Bevölkerung zu erreichen;

33
34 3. *bekundet*, dass aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Situation in Haïti ein
35 großer und durch die aktuellen Ereignisse verschärfter Handlungsbedarf besteht,

36
37 (a) indem man konkrete Entwaffnungspläne entwickelt, die die Entwaffnung
38 der Bevölkerung mit einschließen;

39
40 (b) indem man den Drogen- und Waffenhandel unterbindet;

41



- 42 (c) indem man den Menschenhandel verhindert;
43
44 (d) indem gegen die Korruption in Haïti vorgegangen wird;
45
46 4. *bittet* um weitere Kooperation mit der OAS und Caricom im Hinblick auf eine
47 Lösung der politischen Krise in Haïti;
48
49 5. *betont*, dass eine Verlängerung und Intensivierung der UN-Einsätze der MINU-
50 STAH dringend von Nöten ist
51
52 (a) durch eine Ausstattung mit einem deutlich robusteren Mandat;
53
54 (b) durch eine Aufstockung der Truppen;
55
56 (c) durch eine Aufstockung des Budgets der MINUSTAH-Mission;
57
58 6. *verurteilt* die teilweise schlechte Behandlung und Diskriminierung der Haïtiani-
59 schen Flüchtlinge durch die Dominikanische Republik;
60
61 7. *betont* die Notwendigkeit der Kompetenzenklärung in den Bereichen
62
63 (a) der Verbesserung der Kommunikation und Intensivierung der Zusammenar-
64 beit zwischen den UN-Truppen und der Haïtianischen Exekutive;
65
66 (b) der Erweiterung bzw. des Ausbaus des Zuständigkeitsbereiches der MINU-
67 STAH im Sinne der Friedenssicherung;
68
69 8. *entschließt sich* das robuste Mandat der MINUSTAH-Mission um weitere zwei
70 Jahre zu verlängern;
71
72 9. *entschließt sich* das zivile Personal der MINUSTAH-Mission im Aufbau eines
73 staatlichen Bildungssystems nach vorheriger Abstimmung mit der Regierung
74 Haïtis einzusetzen;
75
76 10. *fordert* zur Erfüllung dieser Aufgabe eine Aufstockung des Zivil-Personals der
77 MINUSTAH-Mission;
78
79 11. *bekräftigt* den Aufbau eines neuen Polizei- und Rechtssystems;
80
81 12. *unterstützt* den Ausbau der Infrastruktur Haïtis;
82



- 83 13. *appelliert* an die internationale Gemeinschaft Haïti in den Welthandel mit einzube-
84 ziehen;
- 85
- 86 14. *entschließt* sich die Hauptkompetenz über die UN-Friedenstruppen dem DPKO
87 zu überlassen, um diese besser koordinieren zu können;
- 88
- 89 15. *beschließt* mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.
90